

Die Babett aus Schweinau predigt

ELLINGEN - Das kann ja heiter werden: Anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier erwartet die Christuskirche in Ellingen am kommenden Sonntag, 15. Februar, um 10 Uhr Pfarrerin Renate Schindlbauer als Gastpredigerin. Oder ist es dann doch „Babett Eberlein aus Schweinau“?

Genau weiß man das offenbar in Ellingen nicht. Beide sind jedenfalls für den kommenden Sonntag angekündigt. Die eine, Renate Schindlbauer, zählt zu den geistlichen Pionierinnen ihrer Generation, zu den ersten Frauen im Talar. Die zweite, „Babett Eberlein aus Nürnberg-Schweinau“, kennen hingegen nur Eingeweihte.

Jedenfalls wirft sich Gastpredigerin Renate Schindlbauer gerne in eine fantasievolle Kostümierung, um den Gottesdienst vor Rosenmontag auf eine ganz besondere Weise mitzugestalten. Immer wieder Neues ausprobieren und Geschichten erzählen, das macht sie wahnsinnig gerne. Oder mal was ganz Verrücktes denken.

Nürnberger Dialekt

So tritt sie im Gottesdienst der Christuskirche als „Babett“ auf, verrät Schindlbauer über ihre Faschingspredigt. Das Besondere an „Babett“ ist, dass sie im besten Nürnberger Dialekt redet. Hoffentlich verstehen das alle Ellinger.

ps